



WWF Employee Engagement

Corporate Volunteering Events

Angebot 2025

Team-Events im Zeichen der Natur

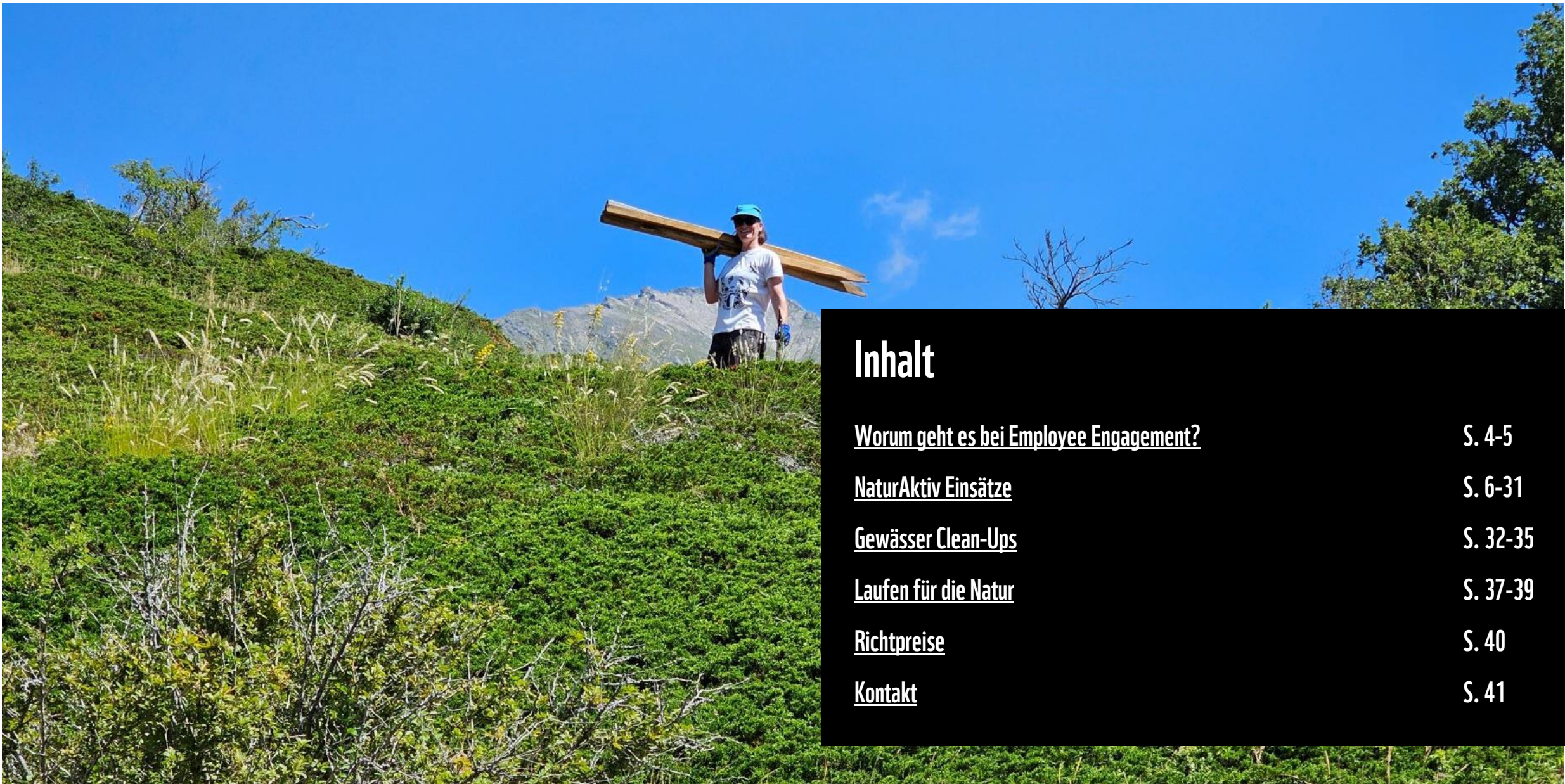
Immer mehr Unternehmen verstehen Nachhaltigkeit als einen Kerngedanken unserer Zeit. Gehören Sie dazu? Möchten Sie sich handfest und tiefgreifend für den Erhalt der Biodiversität und einen nachhaltigen Wandel einsetzen?

Der WWF bietet Ihnen die Möglichkeit, sich praktisch für die Umwelt zu engagieren, dabei fachliches Wissen zu erwerben und zugleich den Team-Zusammenhalt zu fördern.

[Hier geht's direkt zu unserem Kontakt!](#)



© Andreas Weber



Inhalt

<u>Worum geht es bei Employee Engagement?</u>	S. 4-5
<u>NaturAktiv Einsätze</u>	S. 6-31
<u>Gewässer Clean-Ups</u>	S. 32-35
<u>Laufen für die Natur</u>	S. 37-39
<u>Richtpreise</u>	S. 40
<u>Kontakt</u>	S. 41

Worum geht es beim Employee Engagement?



Unser Engagement-Programm ermöglicht es den Teilnehmenden, eine enge Verbindung zur Natur aufzubauen. Dabei entwickeln sie gemeinsam Fähigkeiten und erhalten wertvolles Wissen, um die größten Herausforderungen für unsere Umwelt zu verstehen und aktiv zu Lösungen beizutragen.

Wie helfen unsere Einsätze der Schweizer Natur?



Während unserer Einsätze erledigen wir gemeinsam verschiedene Arbeiten, welche die Natur unterstützen und die Biodiversität fördern. Dabei sind wir vor allem in den folgenden vier Bereichen tätig, die bei den Einsätzen jeweils angegeben sind:



Biodiverse Landschaften pflegen und erhalten



Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen schaffen und vernetzen



Nachhaltige Landwirtschaft unterstützen



Wertvolle Gewässer schützen



NaturAktiv Einsätze

Helfen Sie an einem **Natureinsatz** tatkräftig mit, indem Sie gemeinsam mit Ihrem Team Naturgebiete aufwerten, Alpweiden und Hecken pflegen, Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten bauen oder Abfall entfernen. WWF-Expert:innen zeigen Ihnen dabei die **Zusammenhänge** zwischen unserem täglichen Konsum, dem Artensterben und dem Klimawandel auf.

Der gemeinsame Einsatz **fördert den Teamgeist** und ist **wertvoll für die Umwelt**.



© Yannick Andrea-WWF

Unsere Einsatzorte



Klicken Sie einfach auf die Ortsnamen, um direkt zu den jeweiligen Einsätzen zu gelangen



Powered by Bing
© GeoNames, Microsoft, TomTom



Artenvielfalt am Herzberg

Der Herzberg ist ein Seminarhaus mit einer sozial-ökologischen Ausrichtung. Das Gelände rund um den Herzberg im Aargauer Jura umfasst einzigartige Lebensräume: Trockenwiesen, Hecken und Raufutterweiden. Diese vielfältige Landschaft ist sehr artenreich und beheimatet eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren, darunter auch einige seltene, gefährdete Arten. Mit der Hilfe Ihres Teams können wertvolle Lebensräume erhalten und die Artenvielfalt unterstützt werden.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen und entbuschen die Trockenwiesen
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten
- Wir pflegen die Hecken, das Zuhause der Vögel



Zeitraum: ganzjährig

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 – 60

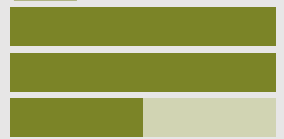
Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input



Allmid Naturpark Gantrisch

Die «Allmid» befindet sich in Helgisried und liegt im Naturpark Gantrisch. Dieser wurde 2012 als Regionaler Naturpark zertifiziert und umfasst 400km².

Freuen Sie sich darauf, gemeinsam mit Rosetta Bregy, dem Landwirtschaftsexperten Rolf Scheidegger und dem WWF Nistmöglichkeiten für Kleintiere zu errichten, bei der Heckenpflege anzupacken und die wunderschöne Landschaft zu geniessen.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflanzen Hecken und Obstgärten
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten
- Wir pflegen die Natur im und am Teich

Zeitraum: April - Oktober

Sprache: DE

TN-Anzahl: 11 - 15

Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input





© Andreas Weber

Werkeln für die lokale Artenvielfalt in Frutigen

Der «Little Nepal»-Hof von Andreas Weber und seinem Team dient als ein Ort für Menschen, die einfaches und nachhaltiges Leben kennenlernen möchten. Auf dem Gelände werden verschiedenste Massnahmen getroffen, um die Natur zu schützen. Eine Bedrohung für die einheimische Artenvielfalt ist unter anderem die intensive Nutzung und Düngung der Wiesen, wodurch die Insektenpopulationen drastisch reduziert werden. Dies wirkt sich nicht nur auf die Wildbienenpopulation aus, sondern auch auf viele Vogelarten, die von der Insektenvielfalt abhängig sind. Wir bauen Nist- und Futterplätze, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Arten zugeschnitten sind, und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung ihrer Bestände. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Einsatz, bei dem alle Mitglieder Ihres Teams in eigenem Tempo arbeiten können.

Mögliche Arbeiten:

- Wir bereiten Material für Bienenhotels und Vogelhäuser vor
- Wir bohren, sägen, schneiden und schrauben

Zeitraum: Mai - November

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 30

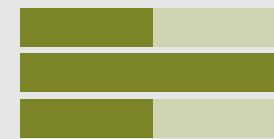
Dauer: ganztätig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input



Gärtnern als Impuls für nachhaltiges Leben

Einen Garten anzulegen und zu pflegen, bietet viele Vorteile: einheimische Natur fördern, gesunde Nahrungsmittel produzieren sowie körperliche Aktivität. Die Gartenarbeit und der direkte Kontakt zur Erde helfen, um Stress abzubauen, Achtsamkeit zu fördern und Inspiration zu wecken. Gemeinsames Schaffen stärkt den Teamgeist. Bei unserem Einsatz erfahren Sie und Ihr Team, wie der Kreislauf der Gartenarbeit auf Körper, Geist und schliesslich auch auf unsere Gesellschaft übertragen werden kann. Entsprechend der Jahreszeit unternehmen wir verschiedene Aufgaben im Gemüsegarten. Die Tätigkeiten Säen, Pflegen und Ernten sind wiederkehrende Elemente in unseren verschiedenen Lebensbereichen, sowie in der Wirtschaft. Dieser Tag bietet Raum für gemeinsame Reflexion, vermittelt praktisches Wissen und inspiriert zu einem ökologisch sowie sozial nachhaltigeren Leben.

Mögliche Arbeiten:

- Wir säen Samen
- Wie bereiten den Boden vor und legen Gartenbeete an

Zeitraum: März - November

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 20

Dauer: ganztägig

Biodiversitäts-Fokus



Körperliche Aktivität



Teambildung



Wissens-Input



© Andreas Weber



Einsatz auf der Griesalp

Die Griesalp, eingebettet im UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch Gebiet, präsentiert sich als faszinierende Region mit beeindruckender Biodiversität. Um diese Vielfalt zu erhalten, sind verschiedene Massnahmen notwendig. Durch das Entfernen von kleinen Bäumen und Büschen, wird das "Verwalden" der Weiden verhindert, um die Vielfalt der Blumenarten zu bewahren. Die Äste werden weiterverwendet und als Asthaufen gestapelt, um verschiedenen Kleintieren als Lebensraum zu dienen. Zusammen anpacken und gemeinsam etwas Neues lernen in der besonderen Kulisse der Griesalp, macht das Erlebnis zu einem ganzheitlichen und bereichernden Tag, an dem die Umwelt unterstützt und der Teamgeist gestärkt wird.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen die Alpweiden
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten
- Wir errichten Steinbeigen für eine grössere Wuchsfläche

Zeitraum: Juni - Oktober

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 40

Dauer: ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input



Ökologische Landwirtschaft auf dem Biohof Dorna

In der Gemeinde Ausserberg betreiben Regula Leutenegger und Peter Meierhans den Biohof Dorna, wo sie etwa drei Viertel der Fläche als Biodiversitätsförderfläche mit extensiver Landwirtschaft bewirtschaften. Das Gebiet mit seinen mediterranen Temperaturen ist geprägt durch Trockenwiesen, die zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz gehören. Die Haltung von Ziegen und Zwergzebus hilft dabei, die Biodiversität auf den Trockenwiesen zu fördern. Während des Einsatzes unterstützen Sie Regula und Peter bei der Errichtung eines wolfs sicheren Weidezauns zum Herdenschutz und dem Erhalt der wertvollen Landschaft.

Mögliche Arbeiten:

- Wir bauen einen wolfs sicheren Weidezaun
- Wir entbuschen Trockenwiesen
- Wir pflegen Hecken- und Waldränder

Zeitraum: Mai - Oktober

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 11 - 30

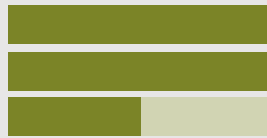
Dauer: ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambuilding

Wissens-Input





Naturschutz in der Ostschweiz

Die Ostschweiz ist geprägt von Strukturreichtum. Von Flachmooren bis Trockenwiesen, von wertvollen Waldgesellschaften bis zu strukturreichen Alpen und Kulturlandschaften. Unsere Einsätze finden auf Betrieben statt, die sich für eine nachhaltige Landwirtschaft einsetzen. Helfen Sie mit und erhalten Sie einen Einblick in die ökologischen Zusammenhänge auf der Alp und in Naturschutzgebieten. Während der Arbeit können Sie grandiose Aussichten geniessen.

Einsatzorte: Alpstein, Amriswil, Bodensee, Flums, Gossau, Nesslau-Neu, St. Gallen, Toggenburg, Walensee, Weissbad (weitere Informationen auf der nächsten Seite).

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen die Alpweiden und Waldränder
- Wir unterstützen nachhaltige Landwirtschaft
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten

Zeitraum: März - November

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 10 - 30

Dauer: ganztätig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input



Naturschutz in der Ostschweiz – Einsatzorte (Auswahl)

Appenzell

- Arbeit auf dem Permakulturhof Knechtle
- Eintauchen in die Thematiken «Permakultur» und «Kreislaufdenken in der Landwirtschaft»

Flumserberg (Flums)

- Begegnungshof Strazza: sukzessive Umgestaltung einer ehemals intensiv genutzten Liegenschaft
- Mitarbeit bei der Bewirtschaftung mit geschlossenen Kreisläufen und Förderung einer hohen Artenvielfalt

Quinten (Walensee)

- Anreise zum Einsatzort mit dem Boot über den Walensee
- Arbeit auf den Weinbergen
- Zum Abschluss geniessen Sie eine Degustation des Bio-Weins

Walenstadt (Walensee)

- Arbeit auf den Alpen Lüsis, Schwaldis oder Säls
- Aussicht auf die beeindruckenden Churfisten
- Arbeit zum Erhalt des Lebensraums von zahlreichen seltenen Reptilien und Insekten



Thurgau: Kamelhof Olmerswil

Der Kamelhof Olmerswil in Neukirch an der Thur ist ein ehemals konventionell angelegter Landwirtschaftsbetrieb, welcher in einen besonderen Erlebnishof umgewandelt wurde. Auf dem gesamten Gelände werden ökologisch wertvolle Strukturen erhalten, gefördert und neu angelegt. Dadurch sind viele kostbare Lebensräume für einheimische Arten entstanden. Helfen Sie mit, diese Lebensräume durch Landschaftspflege zu erhalten und lernen Sie ganz nebenbei auch die aussergewöhnlichen tierischen Hofbewohner kennen. Das Hauptprojekt für diese Saison ist es, einen Naturlehrpfad anzulegen und somit lokale Umweltbildung zu fördern.

Mögliche Arbeiten:

- Wir legen einen Naturlehrpfad an
- Wir erneuern Totholz-Hecken auf der Kamelweide
- Wir entfernen invasive Pflanzen

Zeitraum: April - Oktober

Sprache: DE

TN-Anzahl: 5 - 20

Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus



Körperliche Aktivität



Teambildung



Wissens-Input





Arbeit in den Waadtländer Alpen

Der Raum der Waadtländer Alpen ist einer der Hotspots für die Biodiversität im Alpenraum. Hier leben zahlreiche verschiedene Arten, die sich perfekt an den besonderen Lebensraum angepasst haben. Durch die Verbuschung der Alpenweiden und die Ausbreitung invasiver Pflanzen werden jedoch die lokale Flora und Fauna bedroht. Bei unseren Einsätzen, in Zusammenarbeit mit der Organisation «Alpes vivantes», helfen Sie mit, die Alpweiden zu pflegen und somit diesen empfindlichen Lebensraum zu erhalten.

Einsatzorte: Bex, Cernement, Gryon, Ollon (weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite).

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen die Alpweiden
- Wir pflanzen und pflegen Hecken, Obstbäume und alte Gemüsesorten
- Wir entfernen invasive Pflanzen

Zeitraum: Mai - Dezember

Sprache: DE, ENG, FR

TN-Anzahl: 5 - 20

Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambuilding

Wissens-Input



Arbeit in den Waadtländer Alpen – Einsatzorte (Auswahl)

Pont de Nant (Bex)

- Arbeit im alpinen Gemüsegarten
- Pflege von alten Gemüsesorten, welche die Biodiversität erhöhen
- Eintauchen in die Thematik der alpinen Pflanzen und deren Schutz

Jardin botanique alpin La Thomasia (Bex)

- Arbeit im botanischen Alpengarten
- Mithilfe bei der Pflege von 3000 Bergpflanzen
- Wissenswertes erfahren über die Alpenpflanzen und ihre Bedrohung

Bex

- Entfernung invasiver Pflanzen wie Götterbaum und Japanischer Staudenknöterich

Cernement (Gryon)

- Arbeit zur Entfernung invasiver Pflanzen auf der Alp
- Einblicke in den Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft
- Sensibilisierung zum Thema «lokale Biodiversität»

Ollon

- Säuberung von Höhlen und Dolinen, ein besonderes Kulturerbe der Region
- Arbeit zur Entfernung invasiver Pflanzen



Pont de Nant



© Alpes Vaudoises

La Thomasia



Cernement



© Alpes Vivantes

Ollon



Naturpark Thal: Einsatz für Schweizer Wiesel

Der «Naturpark Thal» liegt eingebettet in die Gebirgszüge des Solothurner Juras zwischen Weissenstein und Wasserfallen im Einzugsgebiet von Basel, Bern und Zürich. Über die letzten Jahrzehnte hat sich die Landschaft stark verändert. Immer mehr Kleinstrukturen gingen verloren, der Lebensraum und die Unterschlupfmöglichkeiten vieler Tiere wurden zerstört. Die beiden einheimischen Wieselarten (Hermelin und Mauswiesel), als kleinste Raubtiere der Schweiz, sind ebenso auf solche Strukturen angewiesen wie viele andere Tiere. Helfen Sie mit Ihrem Team, diese Kleinstrukturen aufzubauen und lernen Sie dabei Spannendes über die Tiere und das gesamte Ökosystem. Mit Ihrem Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Bestände dieser Arten.

Mögliche Arbeiten:

- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten
- Wir pflegen die Trockenwiesen und Waldweiden
- Wir pflegen und werten die Waldränder auf

Zeitraum: März-April, August-November

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 30

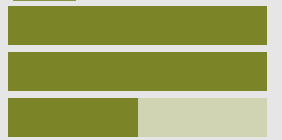
Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input



Naturschutz im Tessin

Die Einsatzmöglichkeiten im Tessin sind sehr vielfältig. Zum einen helfen wir bei verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben im Rahmen des Projekts «Natur verbindet» mit und fokussieren auf das Thema «innovative und biodiversitätsfreundliche Anbaumethoden». Zum anderen sind wir in faszinierenden Landschaften wie dem Auengebiet Bolle di Magadino und die Schluchten im Gole della Breggia aktiv. Hier unternehmen wir verschiedene Massnahmen, um diese besonderen Lebensräume zu pflegen.

Einsatzorte: Balerna, Gudo, Lodrino, Magadino, Pedrinate, Pura (weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite).

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflanzen Obstbäume und lokale Gemüsesorten
- Wir entfernen invasive Pflanzen
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten

Zeitraum: April – Oktober

Sprache: DE, EN, IT

TN-Anzahl: 5 - 40

Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input





Bolle di Magadino



Seminterra



Seminterra

Naturschutz im Tessin – Einsatzorte (Auswahl)

Gole della Breggia (Balerna)

- Einsatz im Schluchtenpark: eine der bedeutendsten geologischen Stätten südlich der Alpen
- Mithilfe bei der Entfernung von invasiven Pflanzen

Seminterra (Gudo)

- Mithilfe bei einer Genossenschaft
- Einblick in einen kollektiven, solidarischen und gemeinschaftlichen Ansatz in der Landwirtschaft
- Aufbau von Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten

Bolle di Magadino (Magadino)

- Einsatz im wertvollen Auengebiet und einer Landschaft von nationaler Bedeutung
- Mithilfe bei der Entfernung von invasiven Pflanzen

Cantina Cavallini (Pedrinate)

- Einsatz auf dem Bio-Weingut
- Mitarbeit bei der Fertigstellung eines Teiches
- Kennenlernen der verschiedenen Methoden, um die Biodiversität in der Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern

Biodiversität fördern im Engadin

Das Engadin verfügt über besondere Landschaften, welche zu einer hohen Biodiversität beitragen. Vor allem die zahlreichen Trockenwiesen bieten vielen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Unsere Einsätze im Engadin sind ausserdem optimal geeignet für mehrtägige Aufenthalte. Auf Wunsch kann das Programm erweitert werden, z. B. durch die Herstellung von Käse nach traditioneller Methode auf der Alp.

Einsatzorte: Guarda, Lavin, Tarasp, Vnà (weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite).

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen die Trockenweiden und Flachmoore
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten
- Wir sammeln Abfall entlang des Inn

Zeitraum: Juni - Oktober

Sprache: DE

TN-Anzahl: 5 - 30

Dauer: ganztägig / mehrtägig

Biodiversitäts-Fokus



Körperliche Aktivität



Teambuilding



Wissens-Input





Guarda



Tarasp



Vnà

Biodiversität fördern im Engadin (Auswahl)

Guarda

- Mosaik verschiedener Lebensräume durch Trockensteinmauern und Trockenwiesen
- Vielfältige Landschaft mit Alpweiden und Flachmooren

Lavin

- Lebensraum für gefährdete Arten erhalten
- Einsatz im Bereich eines Littering Projekts

Tarasp

- Ausblick auf die imposante Burganlage Tarasp
- Mithilfe bei der Pflege eines Flachmoores
- Besondere Landschaft: der Moorsee «La Nair»

Vnà

- Ausblick auf die Unterengadiner Dolomiten
- Einsatzgebiet ist Teil des Bundesinventars schützenswerter Landschaften
- Mitarbeit bei der Erhaltung einer vielfältigen Landschaft

Nachhaltige Landwirtschaft unterstützen

Der Hof «Grüezi Garte» in Zug betreibt naturnahe biologisch-regenerative Landwirtschaft nach den Grundsätzen der Permakultur. Das Thema Renaturierung ist ein zentrales Element des Hofes. Hier geht es darum, vielseitige Lebensräume für Kleintiere zu schaffen. Nach einer Hofführung, in der Sie ihr Wissen über nachhaltige und solidarische Landwirtschaft erweitern, geht es an die Arbeit. Wir bauen unter anderem Stein- und Asthaufen für Reptilien und Wiesel. Ausserdem entdecken wir den grossen Gemüsegarten und ernten hier einen Teil unseres Mittagessens selbst. Bei diesem Einsatz erhalten Sie und Ihr Team einen Einblick in einen biologisch geführten landwirtschaftlichen Betrieb und fördern die einheimische Biodiversität.

Mögliche Arbeiten:

- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten
- Wir pflanzen Hecken und Obstgärten
- Wir entfernen invasive Pflanzen

Zeitraum: März - Oktober

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 25

Dauer: halbtägig / ganztägig

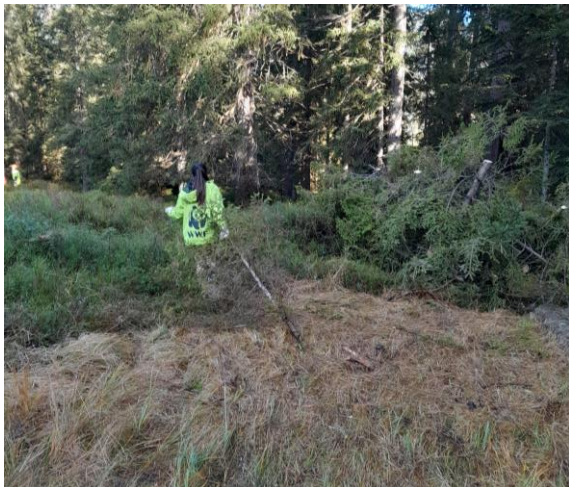
Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input





Glaubenberg: Faszination Moor

Moore sind einzigartige Landschaften. Obwohl sie heute nur noch knapp drei Prozent der Erdoberfläche einnehmen, speichern sie doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen. Die Moorlandschaft Glaubenberg bildet das letzte grosse zusammenhängende Moor der Schweiz und ist ein wichtiger Lebensraum für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten. Hier wohnen beispielsweise das gefährdete Auerhuhn und der Sonnentau, eine fleischfressende Pflanze. Bei unserem Einsatz helfen Sie zusammen mit Ihrem Team, die Moorfläche zu entbuschen und den ursprünglichen Charakter wiederherzustellen. So bleibt der Lebensraum für die moortypischen Arten weiterhin bestehen. Ausserdem erhalten Sie einen intensiven Einblick in diese besondere Landschaft.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen und entbuschen die Moorlandschaft
- Wir transportieren gefälltes Holz und Schnittgut ab
- Wir lernen Spannendes über das Moor und die lokale Flora und Fauna

Zeitraum: Mitte September – Ende November

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 15

Dauer: ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input



Aktiv-Seminar: «Auf Nachtsafari mit Fledermäusen»

Leisten Sie einen Natureinsatz zugunsten unserer einheimischen Fledermäuse! Unser Aktiv-Seminar unterscheidet sich von NaturAktiv-Einsätzen, da die praktische Naturarbeit durch einen tiefgehenden Wissensinput ergänzt wird. Zuerst fördern wir gemeinsam die Insekten und Käfer, die Hauptnahrungsquelle der geheimnisvollen Säugetiere. Anschliessend lernen wir zusammen mit einer Fledermaus-Expertin die faszinierenden Tiere kennen. Wir stellen uns die Fragen: Wie viele Fledermäuse gibt es in der Schweiz? Was fressen sie? Wobei helfen sie uns und wobei können wir ihnen helfen? Nach diesem Theorieteil dunkelt es langsam ein. Nun geht es, ausgestattet mit einem Ultraschallgerät, auf Nachtsafari! Mit etwas Glück sehen wir die nächtlichen Jägerinnen beim Beutefang und hören ihnen beim Jagen zu.

Mögliche Arbeiten:

- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten
- Wir pflegen den Wald und die Waldränder
- Wir pflanzen einheimische Gehölze und nachtblühende Pflanzen an

Zeitraum: Mai, August - Oktober

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 20

Dauer: 7 h (Nachmittag inkl. Abend)
oder 5h als After-Work-Event

Biodiversitäts-Fokus



Körperliche Aktivität



Teambuilding



Wissens-Input



© Isabelle Bögli



Waldwärts!

Wälder bedeuten Leben: Leben für uns Menschen und Leben für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Bei unserem Waldeinsatz unterstützen wir aktiv vor allem Privatwaldbesitzer:innen in ihrem Bestreben nach zukunftsorientiertem Waldbau. Dabei leisten Sie mit Ihrem Team einen wichtigen Beitrag für den Zukunftswald. Die Begegnung mit den jeweiligen Revierförster:innen bietet zugleich die Möglichkeit, direkt aus erster Hand wissenswerte Hintergründe zum zukunftsfähigen, klima-angepassten Waldbau zu erfahren.

Mögliche Arbeiten:

- Wir entfernen invasive Pflanzen
- Wir schneiden ein Lichtraumprofil entlang von Wegenetzen
- Wir räumen Flächen als Vorbereitung für Neupflanzungen
- Wir legen einen Waldgarten an

Zeitraum: September - April

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 20

Dauer: halbtägig / ganztägig

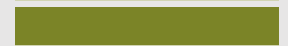
Biodiversitäts-Fokus



Körperliche Aktivität



Teambildung



Wissens-Input



Biodiversitäts-Hotspot «Stadt»

Städte sind in Sachen Biodiversität sehr interessant. Im Vergleich zum intensiv genutzten Agrarland ist die Artenvielfalt in städtischen Räumen teilweise deutlich höher. Ein Beispiel dafür ist die Allmend Stettbach: ein Stück wilde Natur in der Agglo Zürich, entstanden aus dem Aushub des Bahntunnels. Hier finden sich zahlreiche Pflanzenarten, die spezielle Ansprüche haben. Sie wollen viel Sonne und Wärme, trockenen und mageren Boden. Somit ist regelmässige Pflege notwendig, um dieses ökologische Habitat zu erhalten. Dank unserer Pflege ist die Allmend Stettbach ein anerkannter Hotspot der Biodiversität. Biolog:innen wiesen nach, dass hier seltene Orchideen, Kräuter, Schmetterlinge, Schnecken und viele weitere Arten vorkommen. Helfen Sie mit und verbringen Sie einen aktiven Tag in der Trockensteppe!

Mögliche Arbeiten:

- Wir entfernen invasive Pflanzen und graben Sträucher aus
- Wir pflegen das Bachufer
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten

Zeitraum: März-Mai, September-November

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: 5 - 20

Dauer: halbtägig / ganztägig

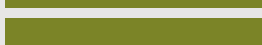
Biodiversitäts-Fokus



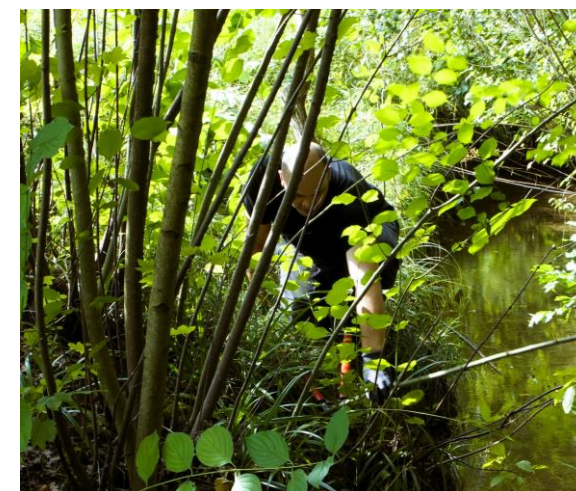
Körperliche Aktivität



Teambildung



Wissens-Input





Blumenwiesen pflegen auf dem Grüthof

Der Bio-Betrieb «Grüthof» produziert qualitativ hochwertige und nahrhafte Lebensmittel und fördert aus Überzeugung die Biodiversität. Deshalb wurde auf einer ehemaligen Ackerfläche eine Blumenwiese angesät, eine Hecke gepflanzt und ein Hochstammobstgarten angelegt.

Lassen Sie sich von Beatrice Peter, die neben Bäuerin auch Naturschutzbiologin ist, die ökologischen Zusammenhänge auf den Wiesen erläutern und tauchen Sie ein in die Welt der Wiesenblumen und Blütenbesucher. Bei diesem Einsatz geniessen Sie ein Mittagessen mit Bio-Produkten vom Hof und lernen zugleich Interessantes über den Biolandbau.

Mögliche Arbeiten:

- Wir entfernen invasive Pflanzen
- Wir fördern seltene Arten auf der Wildblumenwiese
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten

Zeitraum: März-November

Sprache: DE, ES

TN-Anzahl: 5 - 20

Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus

Körperliche Aktivität

Teambildung

Wissens-Input





Programm: Ausserberg, Biohof Dorna

- 09:06 Uhr Treffpunkt Bahnhof Ausserberg,
Begrüssung durch Einsatzleitung;
anschliessend Fahrt auf Transporter zum Einsatzgebiet,
zwischendurch Inputs zur Region
- 10:00 Uhr Kaffee und Kuchen am Einsatzort,
dazu Infos über die Besonderheiten und Philosophie des Biohofs
Dorna
- 10:30 Uhr Erläuterung der Arbeiten
- 10:45 Uhr Landschafts-Pflegeeinsatz
- 13:00 Uhr Mittagessen im Feld,
anschliessend spannende Inputs über die einzigartige Tier- und
Pflanzenwelt
- 14:00 Uhr Landschafts-Pflegeeinsatz
- 15:30 Uhr Wanderung zurück runter ins Dorf (ca. 250 Höhenmeter)
- 16:00 Uhr Feines Z'vieri mit hofeigenen Produkten
- 17:30 Uhr Abmarsch zum Bahnhof

Wir freuen uns auf Ihren Einsatz!

Was macht unsere WWF NaturAktiv-Einsätze besonders?

Individualisierte Programme nach Ihren Bedürfnissen: Vom halbtägigen Teamausflug bis hin zum mehrtägigen Anlass – wir beraten Sie gerne.

Langjährige Erfahrung: Seit 2011 führt der WWF erfolgreich Firmeneinsätze durch und ist damit einer der erfahrensten Anbieter auf dem Markt. Jedes Jahr kehren über 1000 Freiwillige mit müden Händen und vollen Herzen von unseren Einsätzen zurück.

Kosten und Leistungen: Unser Selbstkostenpreis beinhaltet einen rundum organisierten Tag. Wir finden den passenden Einsatzort, erstellen ein Sicherheitskonzept, organisieren Material und Werkzeug, erarbeiten ein individuelles Programm und stellen die Fachpersonen bereit, die Ihre Mitarbeitenden den ganzen Tag betreuen. Die Verpflegung ist im Programm enthalten und besteht aus regionalen Spezialitäten.

Weiteres Angebot: zusätzlich zu unseren Einsätzen bieten wir auch Workshops zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen an. Perfekt, um das Wissen Ihrer Mitarbeitenden in diesem Bereich zu vertiefen und sie weiter zu sensibilisieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).



Gewässer Clean-Ups

Plastik und andere Abfälle an und in unseren Gewässern stellen eine konkrete Gefahr für Tiere und Menschen dar.

Als Team können Sie aktiv etwas dagegen tun. An einem «**Clean-Up**»-Tag reinigen Sie einen Uferabschnitt, kategorisieren den Abfall, entsorgen ihn fachgerecht und erhalten dabei **interessante Inputs** von unseren WWF-Expert:innen.



Gewässer Clean-Ups



Mit Teamwork Schweizer Flussufer säubern

Die Schweiz gilt als Land der Flüsse und Seen. Doch der [«Swiss Litter Report»](#) zeigt, dass viele Ufer zugemüllt sind. Etwa 14.000 Tonnen Kunststoffe gelangen jedes Jahr in die Böden und Gewässer. Littering ist eine Gefährdung für Tiere und Menschen sowie Ressourcenverschwendung. Jährlich entstehen ca. 200 Millionen CHF Reinigungskosten*.

*Quelle: [Bundesamt für Umwelt BAFU](#) (Weitere Informationen: [hier](#)) 🗺️

Einsatzorte: Zürich, Winterthur, Ostschweiz, Basel, Luzern, Lausanne, Lugano

Was wir machen:

- Wir befreien gemeinsam einen Uferabschnitt und angrenzende Flächen von menschlichem Müll
- Wir sortieren und entsorgen die Materialien fachgerecht
- Wir erhalten interessante Informationen über Abfall, Plastik und Konsum oder zum Lachs-Comeback von WWF-Fachpersonen

Individuell gestaltbar:

- Optional als Ganztageseinsatz möglich, z.B. mit Besuch eines Kehrriechkraftwerk
- Auch in Kombination mit Workshops möglich

Zeitraum: März-Oktober

Sprache: DE, EN

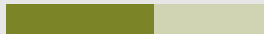
TN-Anzahl: 5 - 30

Dauer: halbtägig / ganztägig

Biodiversitäts-Fokus



Körperliche Aktivität



Teambuilding



Wissens-Input





Mit Teamgeist in der eigenen Umgebung aufräumen

Sie interessieren sich für einen Clean-Up, aber Ihr Team befindet sich an unterschiedlichen Orten?

Ein Clean-Up lässt sich auch online durchführen. In dieser Session können Sie mit Ihrem Unternehmen mehr über das Plastikproblem lernen und herausfinden, wie man richtig recycelt. Danach legen Sie selbst vor Ihrer Haustür oder auf Ihrem Firmengelände Hand an.

Der Austausch ist ein wichtiger Teil des Lernprozesses. Dieser findet in Breakout-Gruppen statt, in welchen Erfahrungen ausgetauscht sowie Ideen für den persönlichen und beruflichen Alltag entwickelt werden.

Was wir machen:

- Wir befreien unsere Nachbarschaft von menschlichem Müll
- Wir sortieren und entsorgen die Materialien fachgerecht
- Wir erhalten interessante Informationen über Abfall, Plastik und Konsum oder zum Lachs-Comeback von WWF-Fachpersonen

Zeitraum: ganzjährig

Sprache: DE, EN

TN-Anzahl: mind. 5

Dauer: halbtägig

Biodiversitäts-Fokus



Körperliche Aktivität



Teambildung



Wissens-Input



Beispielprogramm Gewässer Clean-Up



Programm: Gewässer Clean-Up in Zürich an der Sihl

Programm

13:30 Uhr	Begrüssung bei Rio Bar
13:40 Uhr	Einführung in die Thematik mit Kaffee/Tee, Schätzwettbewerb
14:00 Uhr	Clean-Up
15:30 Uhr	Pause mit kleinem Snack / Input zu Plastik + Konsum
16:00 Uhr	Fortsetzung Clean-Up
17:00 Uhr	Gemeinsames Wiegen, Sortieren & Entsorgen des Mülls
17:30 Uhr	Verabschiedung (Nähe Hauptbahnhof Zürich)

Unsere Clean-Ups sind auch als ganztägige Einsätze möglich. Eine Tageshälfte kann dabei durch folgende Aktivitäten ersetzt werden:

- ein halbtägiger Workshop z. B. zum Thema Kreislaufwirtschaft
- eine Führung im Klärwerk Werdhölzli
- ein Besuch einer Kehrrechtverwertungsanlage: Hagenholz in Oerlikon oder Limeco in Dietikon

Wir freuen uns auf Ihren Einsatz!

Das sagen unsere Teilnehmenden:

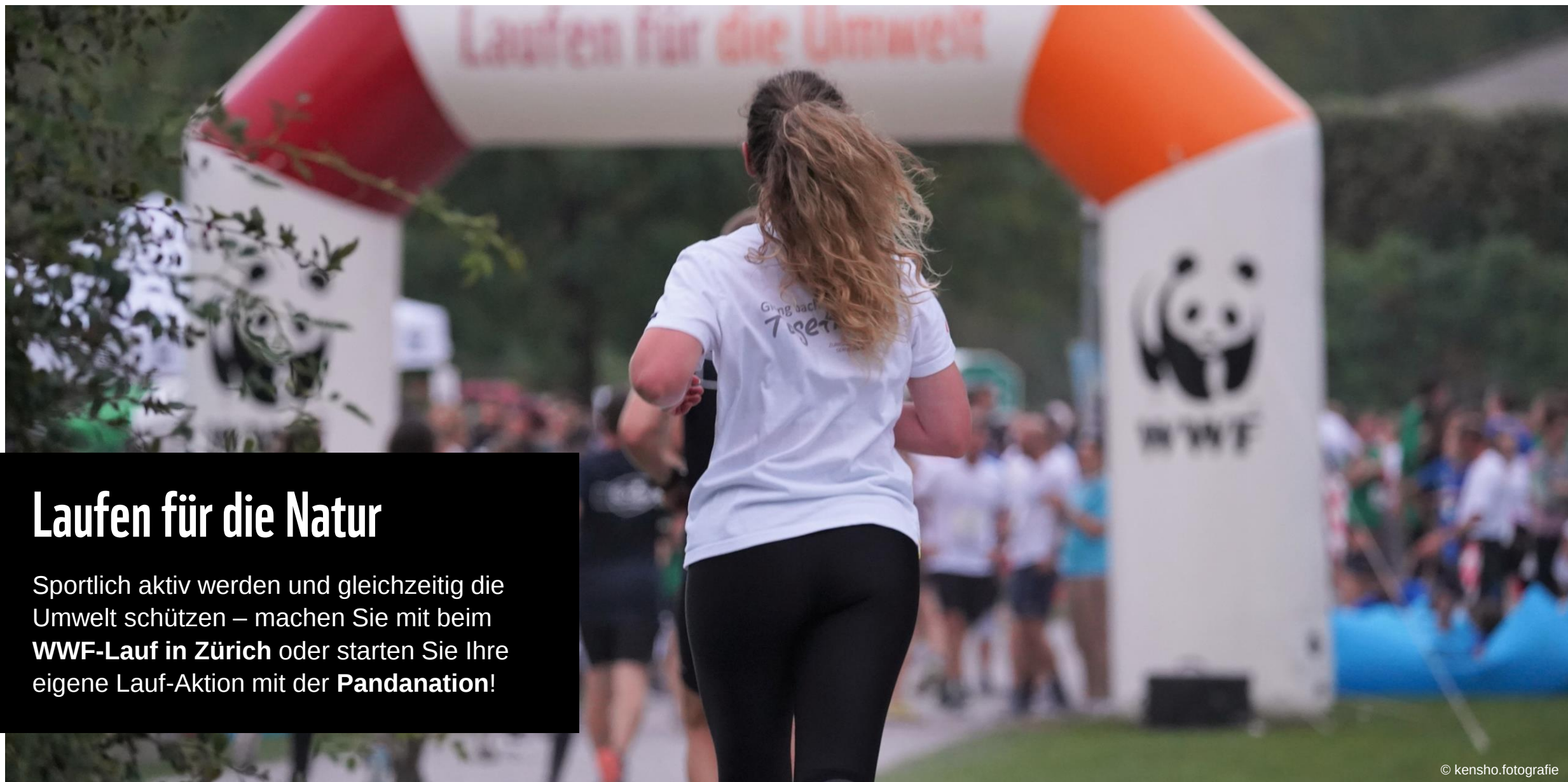
Mein Highlight war es,
in der Natur zu sein und
der Natur etwas Gutes
zu tun.

Zusammen etwas
Gutes bewirken.

Die interessanten Gespräche, der
Einblick und die Mitwirkung bei der
Arbeit, haben zu einer Horizont-
erweiterung geführt. Der Natur etwas
Gutes tun zu können, hat mich mit
Freude erfüllt.

Die Erkenntnis, wie viel Abfall wir nicht
korrekt entsorgen, war erschreckend.
Das macht mir bewusst, dass ich
meinem Sohn ein gutes Vorbild sein
muss.

Die Teamarbeit und
Gespräche mit Kolleg:innen
waren für mich das Highlight
des Tages.



Laufen für die Natur

Sportlich aktiv werden und gleichzeitig die Umwelt schützen – machen Sie mit beim **WWF-Lauf in Zürich** oder starten Sie Ihre eigene Lauf-Aktion mit der **Pandanation!**

© kensho.fotografie

WWF-Lauf in Zürich



Der WWF-Lauf macht Spass und bietet Ihren Mitarbeitenden ein Gemeinschaftserlebnis, das Bewegung, Gesundheit und aktives Engagement für die Umwelt miteinander verbindet. Die Einnahmen des Laufs werden dieses Jahr zugunsten der WWF-Projekte zum Schutz vom Jaguar und seinem Lebensraum, dem Regenwald, eingesetzt.

Das erwartet Sie:

- Ein sinnvoller Anlass, mit dem Sie gemeinsam mit Ihren Team-Kolleginnen und -Kollegen etwas für Ihre Gesundheit und die Umwelt tun
- Eine wunderschöne Laufstrecke auf der Werdinsel
- Individuelle Laufergebnisse kurz nach dem Lauf

Datum:

Donnerstag, 18. September 2025

Kontakt und Infos:

www.wwf-zh.ch/laufen-als-firma

nina.baumgartner@wwf.ch

Körperliche Aktivität



Teambuilding



Wissens-Input



© WWF Zürich / Ullmann Photography

Pandanation - Move for Nature



Starten Sie Ihre Aktion für die Umwelt, wann und wo Sie möchten

Aktiv Sport treiben und gleichzeitig ein Umweltprojekt unterstützen ist eine unschlagbare Kombination und ein Erlebnis für das ganze Team. Ob z.B. Firmenlauf, Stadtlauf oder Ecotrail; Sie bestimmen selbst an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen.

Schreiben Sie Ihre Aktion auf www.pandanation.ch aus. So können Sie Spenden für eine Tierart oder ein Thema Ihrer Wahl sammeln.

Das erwartet Sie:

Cooler Team-Event mit attraktivem «WWF-Goodiebag» sowie eine zeitgemässe, benutzerfreundliche Online-Plattform für individuelle Spendenprojekte.

Zeitraum: individuell

Kontakt: linda.mueller@wwf.ch

Körperliche Aktivität



Teambildung



Wissens-Input



© WWF Zürich

NaturAktiv und Clean-Ups

Anzahl Teilnehmende	Richtpreis für ½ Tag Einsatz	Richtpreis für 1/1 Tag Einsatz
5 – 10	CHF 1'800	CHF 2'250
11 – 20	CHF 2'500	CHF 3'300
21 – 30	CHF 3'200	CHF 4'300
31 – 40	CHF 3'900	CHF 5'450
41 – 50	CHF 4'500	CHF 6'600
51 – 60		CHF 7'700

alle Preise verstehen sich als ungefähre Richtpreise in CHF exkl. MwSt. und variieren je nach Einsatzort und Aktivität

Gerne erstellen wir Ihnen eine detaillierte Offerte.



Adriana Puente

Co-Projektleiterin
Corporate Volunteering



Manuel Baumgartner

Co-Projektleiter
Corporate Volunteering



Frauke Schröder

Programmkordinatorin
Corporate Volunteering



Ilka Stauermann

Praktikantin
Corporate Volunteering

Sie erreichen uns unter naturaktiv@wwf.ch



©

®

WWF